

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Sarah Oltmanns aus Schwerin

Freitag, 24. Februar 2023

Lange habe ich mich gefragt, was das eigentlich direkt vor meiner Terrasse für ein Hügel ist. Denn der passt so gar nicht ins Bild; eigentlich ist alles flach und eben um mein Wohnhaus herum. Im Winter, wenn es schneit, dann kommen Kinder aus der Nachbarschaft. Sie kraxeln auf allen Vieren den kleinen Hügel hoch, halten dabei eine Leine in ihrer Hand und ziehen mit aller Kraft einen Schlitten hinter sich her, der viel größer wirkt als sie selbst. Und wenn sie oben angekommen sind, dann leuchten ihre Augen und sie sausen den Hügel wieder herab. Und im Sommer, wenn ich abends auf meiner Terrasse sitze, es ganz still ist und ich diesen Hügel beobachte, dann gibt es da an einer Stelle eine kleine Öffnung. Aus der kommen winzige Fledermäuschen herausgeflogen.

Mein Nachbar hat mich als Jüngere aufgeklärt, dass das ein alter Luftschutzbunker ist. Gott sei Dank, dass der Hügel heute so viel Frieden ausstrahlt, als Schlittenparadies und Mäusepension. Gott sei Dank, dass heute Kinder darauf spielen können, und nicht darin hocken und sich in den Schlaf weinen, vor lauter Angst.

Der Bunker war einst grau und gehörte zum Krieg. Heute aber gehört er zum Frieden. Ich finde, alle Bunker auf der Welt sollten Hügel werden, und es sollte Gras auf ihnen wachsen und Blumen darauf blühen. Und wenn es Winter ist und alles weiß, dann sollten Kinder darauf toben und sich im Liegen herunterrollen, mit ihren Schneeanzügen.

Ich bete dafür, dass eines Tages auch in der Ukraine Menschen auf ihrer Terrasse sitzen können, abends, bei einem Gläschen Wein, und sich fragen können, was das eigentlich für ein schöner Hügel ist, vor ihrer Tür.